MÃ¶bius (Teil 2)

In einer alternativen Zeitlinie fliegen Jack O'Neill, Daniel Jackson und Samantha Carter mit einer kleinen Einsatztruppe nach Chulak, wo sie Teal'c rekrutieren wollen. Mit seiner Hilfe gilt es, in die Vergangenheit zu reisen, und die Zeitlinie zu reparierenâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: Moebius (Part 2)

Episodennummer: 8x20

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 22. Februar 2005

Erstausstrahlung D: 22. August 2005

Drehbuch: Joseph Mallozzi & Paul Mullie

Regie: Peter DeLuise

Hauptdarsteller:
Richard Dean Anderson als Brigadier General Jack O'Neill,
Amanda Tapping als Lt. Colonel Samantha Carter,
Christopher Judge als Teal'c,
und Michael Shanks als Dr. Daniel Jackson.

Gastdarsteller:
Don S. Davis als Major General George S. Hammond,
David Hewlett als Dr. Rodney McKay,
Peter Williams als Apophis,
Alessandro Juliani als Katep,
Jay Acovone als Major Charles Kawalsky,
Benjamin Easterday als Ra's Jaffa commander,
Sina Najafi als Egyptian Boy,
Christopher Pearce als Senior Airman Jake Bosworth,
Rob Fournier als Airman Mansfield u.a.

Kurzinhalt:
Samantha Carter und Daniel Jackson kÃ¤mpfen in der alternativen Zeitlinie darum, nachdem es ihnen gelungen ist das Stargate zu finden nicht von der weiteren Mission ausgeschlossen zu werden. Diese wird von Colonel Jack O'Neill geleitet, der sich somit nun doch dazu Ã¼berreden lieÃŸ, in den aktiven Dienst zurÃ¼ckzukehren. Ebenfalls mit von der Partie ist sein guter Freund, Major Kawalsky. General Hammond lÃ¤sst sich schlieÃŸlich nicht zuletzt aufgrund des Videos aus der Vergangenheit doch dazu Ã¼berreden, die kleine militÃ¤rische Einheit von den beiden Zivilisten Daniel und Sam begleiten zu lassen. Gemeinsam begibt man sich nach Chulak, um den letzten im Bunde zu rekrutieren. Dabei werden

sie jedoch gefangen genommen, und als Teal'c ihrer Zelle einen Besuch abstattet, lÃ¤sst er nicht erkennen, an seinem Gott Apophis zu zweifeln. Erst als man ihm das Video zeigt, wo er selbst davon berichtet, dass die Jaffa-Rebellion gegen die Goa'uld geglÃ¼ckt ist, lÃ¤sst er sich umstimmen, und verhilft ihnen zur Flucht. Allerdings wurde zu diesem Zeitpunkt Daniel bereits von einem Goa'uld Ã¼bernommen, weshalb man ihn zurÃ¼cklassen muss. Und auch Kawalsky findet bei der Flucht den Tod. Jack, Sam und Teal'c machen sich nun aber in die Vergangenheit auf, wo sie auf Daniel treffen, und gemeinsam versuchen, die alte Zeitlinie wiederherzustellenâ€¦

DenkwÃ¼rdige Zitate:
"I don't really like guns."

"Neither do I. How do you feel about explosives?"

"Those I like a little better."

(Jack und Sam wÃ¤hrend ihrer Mission auf Chulak.)

Review:

Ok, schaffen wir den einzigen wesentlichen Kritikpunkt im Hinblick auf "MÃ¶bius â€“ Teil 2" gleich mal aus dem Weg: Dass es in der alternativen Gegenwart just Daniel erwischt, war ja angesichts seiner schon zahlreichen Tode innerhalb der Serie (die bislang jedoch nie von Dauer waren), ja noch ganz nett und witzig. Der Zufall, dass Daniel wiederum der einzige in der Vergangenheit ist, der die Rebellion gegen Ra Ã¼berlebt hat, war mir dann aber doch zu viel. Hier war's doch etwas zu offensichtlich, dass man die Dreharbeiten nicht durch notwendige Doubles usw. erschweren bzw. das Budget durch Effektaufnahmen zweier nebeneinanderstehender Daniels nicht unnÃ¶tig in die HÃ¶he schrauben wollte. Davon abgesehen war aber auch der zweite Teil von "MÃ¶bius", das fÃ¼r mich auch wenn jetzt noch zwei Staffeln kommen doch irgendwie eine Art Serienfinale â€“ oder zumindest einen Schlussstrich unter den ersten acht Jahren an "Stargate"-Abenteuern mit dem guten alten Team â€“ darstellt, aber wieder Ã¼beraus unterhaltsam, und teilweise auch kÃ¶stlich. Vor allem die alternativen Sam und Daniel hatten es mir dabei wieder angetan, da sie der Episode, trotz aller teils bekannter Elemente, irgendwie einen ganz eigenen Charakter und Reiz verleihen.

Aber auch die ganzen Anspielungen auf frÃ¼here Episoden/Ereignisse fand ich klasse. Angefangen bei McKays netter Anspielung auf den "Atlantis"-Pilotfilm (Stichwort "Gateship One", statt Puddlejumper), Ã¼ber die kurzzeitige RÃ¼ckkehr von Major Kowalsky und generell den netten RÃ¼ckgriff zum Pilotfilm mit der Reise nach Chulak (was es ihnen nicht zuletzt auch ermÃ¶glichte, mit Apophis einen der bestimmendsten Feinde der Serie nochmal fÃ¼r einen kurzen Gastauftritt zurÃ¼ckzubringen; und auch musikalisch macht man eine Reise zurÃ¼ck, und prÃ¤sentiert so manche musikalische Themen aus dem Kino- bzw. Pilotfilm, die bei "Stargate" nun schon lÃ¤nger nicht mehr zu hÃ¶ren waren), bis hin zur Anziehung zwischen Jack und Sam, die sich hier nun deutlich schneller als in der Serie manifestiert â€“ und wo es ihnen die alternative Zeitlinie nun endgÃ¼ltig erlaubt, sich Ã¼ber die typischen militÃ¤rischen Bestimmungen hinwegzusetzen und den Fans endlich den langersehnten Kuss zwischen den beiden zu bescheren (und das gleich mehrfach, und dann auch gleich noch mit sprÃ¼henden Funken im Hintergrund). Auch was Action betrifft, hat "MÃ¶bius-Teil 2" einiges zu bieten, wobei vor allem auch die Verfolgungsjagd bei der Flucht von Chulak hervorsticht. Dennoch bleibt es auch beim zweiten Teil des Staffelfinales dabei, dass man sich was Action und Spannung betrifft nicht zu viel erwarten sollte; diesbezÃ¼glich hat die achte Staffel ihr Pulver nun mal schon in "Abrechnung" verschossen. Mich persÃ¶nlich stÃ¶rte dies nicht im Geringsten; im Gegenteil, gefiel mir doch ausgesprochen gut, wie man sich hier zum Abschluss nochmal so richtig auf die Figuren konzentrierte. Und da es eben zugleich so gut wie das letzte Abenteuer der alten Garde war â€“ was dem RÃ¼ckgriff zum Pilotfilm zusÃ¤tzlichen Reiz verlieh â€“ fand ich es schÃ¶n, statt austauschbarer Action eben vielmehr jene Figuren in den Mittelpunkt zu stellen, und zuletzt noch einmal im Ã¼beraus stimmigen, schÃ¶nen und befriedigenden Ausklang von "Jim" zu mÃ¼nden.

Fazit:

MÃ¶bius ist ein (Staffel-)Finale, wie es wohl viele Fans der Serie nicht erwartet hatten. Statt das Ã¼bliche Effekte- und Actionspektakel abzufeuern erlebt man eine erstaunlich ruhige und komplexe Zeitreisegeschichte, die uns die

MÃ¶glichkeit gibt, unsere geliebten Figuren mal von einer anderen Perspektive aus zu sehen â€“ nÃ¤mlich unter der PrÃ¤misse, dass das Stargate nicht gefunden und sie alle ihren normalen Verrichtungen nachgegangen wÃ¤ren â€“ und zugleich, uns in aller Ruhe vom guten alten Team zu verabschieden. Das Ergebnis ist eine Folge, die Fans, sofern es ihnen gelingt ihre falschen Erwartungen Ã¼ber Bord zu werfen, eigentlich gefallen mÃ¼sste â€“ ist sie doch genau fÃ¼r sie gemacht. Vielleicht liegt es aber auch einfach daran, dass ich an ein Serienfinale andere AnsprÃ¼che stelle als an ein Staffelfinale, und "MÃ¶bius" nun mal vornehmlich als ersteres empfinde und betrachte. FÃ¼r mich war "MÃ¶bius" jedenfalls ein herrlicher SpaÃŸ, der die grÃ¶ÃŸten StÃ¤rken der Serie nochmal ausgiebig zelebrierte, und damit einen wunderschÃ¶nen Abschluss fÃ¼r die ersten acht Jahre "Stargate" bot!

Wertung: 4.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

Inhaltsangabe:
Sam und Daniel werden von Hammond und einigen Wachen zum Fahrstuhl begleitet, als sich die TÃ¼ren Ã¶ffnen und Jack OÂ´Neill plÃ¶tzlich in diesem steht. Alle zusammen gehen in den Briefingsraum wo bereits Major Kawalsky und seine MÃ¤nner auf OÂ´Neill warten. Inzwischen werden Daniel und Sam noch im Stargate Center geduldet, sie versuchen Jack davon zu Ã¼berzeugen, das er fÃ¼r sie ein gutes Wort einlegt damit sie mitkommen kÃ¶nnen auf die erste Mission. Colonel OÂ´Neill stimmt schlieÃŸlich zu. Vor der Mission versammeln sich alle Mitglieder der Mission im Raum vor dem Stargate. General Hammond macht ihnen klar das es nur eine AufklÃ¤rungsmission ist und das man mit dem Schiff keine Zeitreise machen darf. Im Kontrollraum gibt Rodney McKay dem â€žTor Schiff 1â€œ die Erlaubnis die Mission zu starten. Das Schiff fliegt nach der Aktivierung des Tores hindurch und kommt auf Chulak an. Das Team landet das â€žTor Schiff 1â€œ in der NÃ¤he einer Lichtung, da sie eine Stadt am Ende eines Waldes entdeckt haben. Das Team wird aber im Wald von Jaffa Ã¼berwÃ¤ltigt und gefangen genommen. In eine, GefÃ¤ngnis aus massiven Steinen erwacht das Team letztendlich wieder, Daniel versucht den Wachen zu erklÃ¤ren das sie wegen einer alternativen Zeitlinie hier sind. TealÂ´c der Primus von Apophis bringt Daniel zu seinem Gott damit er verhÃ¶rt werden kann, doch Daniel ist nicht bereit Informationen zu verraten. In der Zelle gibt TealÂ´c Sam die Videokamera, er will sehen das sie die Wahrheit sprechen, als TealÂ´c es mit eigenen Augen sieht gibt er ihnen die Waffen zurÃ¼ck.

Das Team startet einen Ausbruchsversuch nachdem Daniel vom VerhÃ¶r zurÃ¼ckgekehrt ist. Das Team trifft unterwegs auf TealÂ´c, er jedoch zieht seine Waffe und schieÃŸt auf Daniel. Er versucht ihnen zu erzÃ¤hlen das Apophis ihm einen GoaÂ´uld Symbionten eingepflanzt hat, damit er als Spion unter den TaÂ´uri wandeln kann. TealÂ´c erzÃ¤hlt ihnen auch das Apophis eine ganze Flotte HaÂ´tak Schiff zur Erde geschickt hat, da die Menschen eine Bedrohung sind. PlÃ¶tzlich erhebt sich der Erschossene Daniel und beginnt auf das Team zu schieÃŸen, alle feuern ihre Waffen auf ihm ab. Auf Grund dieses Vorfalls und das Daniels Augen geglÃ¼ht haben beschlieÃŸt man TealÂ´c zu vertrauen. Alle MÃ¤nner, auÃŸer Carter, OÂ´Neill und TealÂ´c verlieren ihr Leben. Kawalsky ist bei der Verteidigung des Schiff erschossen worden. Das Schiff wird auf dem Weg zum Stargate von vielen Todesgleitern verfolgt. Sam will von TealÂ´c wissen ob es vor 5000 Jahren auf diesem Planeten schon ein Stargate gab. Als TealÂ´c diese Frage mit positiv beantwortet, will Carter das OÂ´Neill die Zeitmaschine benutzt, es ist die einzige MÃ¶glichkeit um vor den Gleitern zu entkommen.

Nach der Zeitreise aktivieren sie das Stargate und kehren zurÃ¼ck auf die Erde, das Stargate jedoch befindet sich im alten Ã„gypten und wohl jeder hat ihre Ankunft gesehen. Sie landen das Schiff in einer abgelegenen Ecke und machen sich auf den Weg zum nÃ¤chsten Dorf. In dem Dorf sind sie Ã¼berrascht, denn man sie kennt. Sie werden von einem Mann in ein Zelt gefÃ¼hrt, ihnen wird erzÃ¤hlt das sie schon seit mehr als 5 Jahren hier sind und das alle bis auf Daniel bei einer gescheiterten Rebellion getÃ¶tet wurden. Daniel betritt in diesem Moment das Zelt, zurzeit arbeitet er daran eine Untergrundbewegung zu schaffen und heimlich Waffendepots anzulegen. PlÃ¶tzlich tauchen Jaffa auf und das Team samt Daniel wird in einer geheimen Waffenkammer versteckt. Er erklÃ¤rt TealÂ´c, Sam und Jack das er einen erneuten Aufstand plane. Sam muss ihm sagen, das der Aufstand erfolgreich war jedoch hat Ra auf dem RÃ¼ckzug das Stargate mit genommen. Sie mÃ¼ssen den Plan erweitern, damit Ra das Stargate nicht mitnimmt. Das Schiff kÃ¶nnte genutzt werden um das Stargate wÃ¤hrend der Rebellion fort zubringen, doch das Schiff ist zu klein wie OÂ´Neill feststellt. Das

Schiff passt zwar durch das Stargate, aber das Stargate nicht ins Schiff, deshalb muss ein Weg gefunden werden das Tor irgendwie am Schiff festzumachen. Daniel sagt ihnen das es eigentlich einfach ist man fliegt mit dem Schiff zum Stargate im Tarnmodus und transportiert es einfach fort. Sam und Jack schauen sich komisch an, den sie wissen nichts von einer Tarnvorrichtung. Daniel versichert ihnen das es auf dem Video war doch Sam und Jack verneinen es. Auf dem Weg zurÃ¼ck zum Schiff versuchen die beiden die Tarnvorrichtung zu aktivieren, doch durch den Angriff der Todesgleiter wurde die Vorrichtung wohl beschÃ¤digt. Sam versucht die Systeme zu reparieren, in diesem Augenblick nÃ¤hert sich eine Patrouille von Jaffa dem Schiff.

Sam gelingt es fÃ¼r einen kurzem Moment das Schiff zu tarnen, doch dann versagen die Systeme wieder und die Jaffa entdecken das Schiff und beginnen es zu beschieÃŸen. Die beiden ziehen sich in das Innere des Schiffes zurÃ¼ck und beginnen sich leidenschaftlich zu kÃ¼ssen, in diesem Moment nÃ¤hern sich Daniel und TealÂ´c mit Tausende von Menschen dem Schiff, alle sind bewaffnet. Sie fordern die Jaffa auf ihre Waffen niederzulegen. Der Aufstand ist gestartet. In der Gegenwart: Das SG-1 Team sieht sich ein Video an, welches zusammen mit dem Z.P.M. in einer Grabkammer gefunden wurde an. OÂ´Neill ist verwirrt und kann sich an diese Mission gar nicht erinnern. Carter erklÃ¤rt ihm, dass sie die Mission noch nicht gestartet haben, aber es in zwei Wochen vorhatten. Die Zeitlinie wurde durch Revolution wiederhergestellt und man hat zusÃ¤tzlich das Zero Point Module erhalten, ohne eine Zeitreise zu machen. Am Ende sitzen Sam und Jack in der NÃ¤he von Jacks FerienhÃ¼tte und angeln. Daniel und TealÂ´c nÃ¤hern sich den beiden aus dem Hintergrund, plÃ¶tzlich springt ein Fisch aus dem Wasser, Sam erinnert OÂ´Neill daran das er im Video gesagt hat, das es keine Fische mehr in diesem Teich gibt. Jack antwortet darauf mit "So in etwa".

Michael Melchers

(Bilder Â© MGM/SyFy Channel)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}